

„Der nächste Montag kommt bestimmt!“ Der Praxiserfolg beginnt im Kopf

_Herzlichen Glückwunsch! Sie zeigen gerade jetzt mit dem Lesen dieser Seiten Interesse an einer Zahnmedizin, die Ihnen und Ihren Patienten Freude bereiten kann.

In meiner mehr als zehnjährigen Tätigkeit als Zahnarzttrainer und Referent habe ich in meinen Seminaren, Vorträgen und Hands-on-Kursen Kollegen kennengelernt, die scheinbar mühelos die erworbenen Kenntnisse sehr schnell in ihr Praxiskonzept integrieren konnten und die Tipps und Tricks mit sehr viel Spaß „am nächsten Montag“ umzusetzen verstanden.

In dieser Zeit begegnete ich aber auch immer wieder Kollegen, die sich mit der Umsetzung neuer Methoden und mit dem Erlernen neuer Fähigkeiten und Behandlungskonzepten schwertaten. Für diese Kollegen war es einfach nicht möglich, Neues zu lernen und anzunehmen.

Aus meiner Sicht gibt es für das Verharren im Althergebrachten Gründe: Zunächst ist dies in der grundsätzlichen Verweigerung zu sehen, das eigene Behandlungskonzept und das tägliche Tun kritisch zu hinterfragen. Hemmend wirkt sich auch die Unlust aus, sich ständig mit dem Tun anderer messen zu müssen, um der schnellen Entwicklung in der Zahnmedizin gerecht zu werden. Der mangelhafte „Blick über den eigenen Tellerrand“ blieb in einem Fall so kurzsichtig, dass ein „erfahrener Kollege“ den Erfolg und die Machbarkeit der Adhäsivtechnik in der täglichen Praxis generell infrage stellte.

Ein weiterer Grund für die fehlende oder nur sehr schwer umsetzbare Lernbereitschaft liegt aus meiner Sicht in der Lernmotivation selbst. Nicht nur ein voller Bauch, sondern auch ein voller Kopf und ein schweres Herz studieren nicht gern.

Einige Kollegen lernen aus Angst, den Zug zu verpassen, aus Angst vor der an sich schlechten Situation im Gesundheitswesen, aus Angst vor der Konkurrenz – „dem Zahnarzt nebenan“, aus Angst vor dem nächsten Steuerberater- oder Banktermin, aus Angst vor Gebührenkatalogen, Abrechnungsziffern, Wirtschaftlichkeitsprüfungen, aus Angst vor der sogenannten Kassenzahnmedizin, aus Angst vor „dem nächsten Montag“ in der Praxis ... Diese Aufzählung der Ängste ließe sich noch fortsetzen, wird sie doch ständig von Medien mit endlosen Horrornachrichten aus dem beruflichen wie privaten Bereich erweitert.

Angst ist aber, wie wir aus Ergebnissen der aktuellen Gehirnforschung wissen, ein schlechter Lernpartner, da mit Angst erlernte Inhalte über eine falsche Eingangspforte im falschen Hirnareal gespeichert werden, dem „Angst- und Fluchtareal“. Somit sind diese im falschen Areal gespeicherten Inhalte bei der Suche nach kreativen Lösungsansätzen nicht wirklich abrufbar. Um kreative und individuelle Lösungen zu finden, bedarf es einer grundsätzlich anderen Motivation.

Gerade die Kollegen und Kursteilnehmer, die es schaffen, sich den Kopf frei zu machen von Ängsten und Bedenken, können unvoreingenommen und mit Freude lernen. Ihnen wird es sehr schnell gelingen, neue Inhalte in ihr Praxiskonzept einzubinden und sich so scheinbar mühelos mit ihrer Praxis auf dem Gebiet der ästhetischen Zahnheilkunde zu platzieren – mit einer Zahnheilkunde, die ihnen, ihrem Praxisteam und ihren Patienten wirklich „Spaß macht“! Ihre Kreativität ist nicht gebremst, sondern läuft auf Hochtouren und ist somit ein Garant für einen sich immer wieder erneuernden erfolgreichen „nächsten Montag“ in der Praxis und im privaten Umfeld.

„The masters in the art of living make little distinction between their work and their play, their labor and their leisure, their minds and their bodies, their information, their recreation, their love and their religion. They hardly know which is which, they simply pursue their vision of excellence at whatever they do, leaving others to decide whether they are working or playing.“

James A. Michener (aus Kelly Slater: For The Love)

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Lesen dieser Ausgabe.

„Der nächste Montag kommt bestimmt!“

Dr. Marcus Striegel



Dr. Marcus Striegel



Alle mit Symbolen gekennzeichneten Beiträge sind in der E-Paper-Version der jeweiligen Publikation auf www.zwp-online.info mit weiterführenden Informationen vernetzt.

